Stadt Leipzig 23.05.2025
Amt für Stadtgrün und Gewässer

Baumpflanzungen Merkurpromenade
Kurzbeschreibung des Bauvorhabens

1. Arbeitsgrundlagen
- digitale Stadtgrundkarte des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung
- Leitungs- und Kabelbestandsunterlagen der Medienträger Stand Mai 2025

2. Veranlassung und Aufgabenstellung
Entlang der Hauptzuwegung zu den Ausstellungshallen der Neuen Messe (Merkurpromenade) mussten in den vergangenen Jahren mehrere Bäume gefällt werden. Diese sollen nun ersetzt werden, um die Defizite im Gestaltungsbild der Gesamtanlage zu beheben.

3. Bestand
Insbesondere entlang des Merkurbrunnens sind Baumstandorte nachzupflanzen. Die Baumpflanzungen wurden in einer ungebundenen gelben Wegedecke (Grand) gepflanzt. Zur Standortverbesserung wurden Belüftungsrohre neben den Bäumen eingebaut, welche mit Blähton und Langzeitdünger verfüllt wurden. Die Belüftungseinrichtungen sind zu erhalten und durch je zwei Wurzelbelüftungseinrichtungen pro Baumpflanzung am Merkurbrunnen zu ergänzen.

Des Weiteren sind Bäume in Böschungsbereichen und auf einer Geländeerhebung nachzupflanzen. Die Nachpflanzstandorte sind mit kleiner Maschinentechnik (Kleinbagger o.ä.) von den öffentlichen Wegen erreichbar. Der ÖPNV (Bus und Straßenbahn) sind zu beachten.

4. Ver- und Entsorgungsleitungen
Im Bereich des Merkurbrunnens ist gemäß aktueller Leitungsabfrage mit Leitungsbeständen der Stadtbeleuchtung zu rechnen. Es wird davon ausgegangen, dass die Leitungsbestände bereits im Zuge der Gesamtherstellung der Anlage vor Durchwurzelung geschützt wurden. Weiterhin sind Leitungsbestände zu den Bodenstrahlern zu berücksichtigen und zu schützen. Durch den AN sind vor Beginn der Erdarbeiten alle erforderlichen Schachtscheine einzuholen, da die Lage der Leitungen von der Plandarstellung abweichen kann. Über die Lage der Stadtbeleuchtungskabel ist durch den AN eine Direktabfrage beim Mobilitäts- und Tiefbauamt der Stadt Leipzig (Herr Blum wolfgang.blum@leipzig.de; Tel. 0341-123 9062) mit der Information über den Baubeginn zu stellen.

5. Planung der Baumpflanzungen
Es sind insgesamt 22 Bäume zu pflanzen. Die Ersatzpflanzungen 65097, 65098, 65110, 65117 und 65132 sind nicht an ihrem Originalstandort nachzupflanzen, da dieser über ausreichende Zuwegungen nicht mehr erreichbar ist. Die Bäume werden im Bereich der unteren Böschung ersetzt.

aufgestellt: Sabine Wolf